

Peter Precht

# **Edmund Husserl zur Einführung**

**JUNIUS**

# Inhalt

1. Einleitung .....	7
2. Biografie .....	10
3. Das philosophische Selbstverständnis .....	19
4. Die Psychologismuskritik .....	29
5. Die Intentionalität als grundlegende Bewusstseinsstruktur .....	35
Der sprachanalytische Zugang zur phänomenologischen Perspektive: Ausdruck und Bedeutung .....	36
Das intentionale Bewusstseinserebnis .....	42
Bedeutungsintention und Bedeutungserfüllung .....	49
6. Die transzendente Phänomenologie .....	54
Die phänomenologische Reduktion .....	54
Erkenntnisweisen in der Phänomenologie .....	59
Wesensschau und eidetische Variation .....	69
Noesis und Noema .....	72
Transzendente Subjektivität .....	77
Statische und genetische Phänomenologie .....	80
7. Die Welt als Horizontintentionalität .....	83
8. Wahrnehmung und kinästhetisches Bewusstsein .....	88

<b>9. Das Zeitbewusstsein</b>	92
<b>10. Intersubjektivität und Fremderfahrung</b>	98
<b>11. Die Konstitution der geistigen Welt</b>	103
Die personale Einstellung	105
Motivation als Grundgesetz	110
<b>12. Transzendentes und personales Ego</b>	113
Der Ich-Pol	113
Die Habitualität	115
<b>13. Die Krisis der Philosophie und die Lebenswelt</b>	119
<b>14. Aspekte der praktischen Vernunft</b>	127
Die Ethik der kulturellen Erneuerung	128
Zwischen Gefühls- und Verstandesethik	130
Die Grundlegung der Ethik in der Lebenswelt	136
<b>15. Personale Identität – ein phänomenologischer Beitrag</b>	140
<b>16. Aspekte kritischer Husserl-Rezeption</b>	145
Idealität und die Tendenz zur Geschichtlichkeit –	
Derridas Kritik	146
Der Leib und die Inkarnation des Sinnes bei	
Merleau-Ponty	155
Phänomenologie und soziales Verstehen	161
<b>Anhang</b>	
Anmerkungen	169
Literaturhinweise	180
Zeittafel	186
Über den Autor	188